

Verliebt, verlobt ... vergeben?

Und doch stirbt die Hoffnung bekanntlich zuletzt ... ->

Shuuka? SatoShi!

Von Anja-Nejem

::Beschlossen! ... Und doch Vergessen?::

ES TUT MIR WAHNSINNIG LEID >.<

Ich weiß ich bin ein Miststück, dass ich diese Geschichte erst nach drei Jahren weiter schreibe >.< ... Ich schäme mich wahrlich T^T ... Aber ich hatte nie Zeit/Lust/Ideen ... Und jetzt dank Kirarin ☐☐☐, denke ich, kann ich weiter durchstarten! Neu gestaltet! Die alte Idee ist vorhanden! Der Weg bis zum Ziel wir nur ein wenig anders xD
Ich hoffe es wird euch diesmal sogar mehr gefallen ^^

Verliebt, verlobt ... vergeben?!

By DarkSide of Diana

::Prolog::

Beschlossen! ... Und doch vergessen?

Das Sonnenlicht des aufgehenden Lichtballs hüllte die Welt in strahlende, warm/kühle Farben und zeigte wieder einmal, dass die Natur wahrhaftig schönes gestalten konnte. Käferpokémon aller Arten lümmelten sich in den warmen Strahlen, tankten Sonne und Wärme und ließen ihre lieblichen Laute an die Umgebung. Wolken zogen über den sich färbenden Himmel und sahen aus wie flauschige, weiße Kissen auf einem hell-rosafarbenen Bett. Ein Rudel spielender Fukanos tollten durch die Blumenstadt *LaRousse* und ließen ihre Einwohner lachen und leise kichern. Es war ein herrlicher Frühling-morgen, der versprach noch viel besser zu werden, als zu Beginn den Anschein hatte.

"Shuu?! ... Bist du schon wach, mein Schatz?"

Ein Schopf aus dunkelgrünen Haaren sprang durch den Türrahmen der Küche und Midori musste lachen, als sie das noch von Zahnpasta verschmierte Lächeln ihres im Moment noch jüngsten Sohn betrachten konnte. Ihre Augen strahlten und sie beugte

sich hinab zu dem kleinen Ausreißer. Liebevoll säuberte sie sein Gesicht, sah dann aber dabei zu wie Shuu lachend und strahlend das Zimmer verließ um wieder sehnsüchtig aus dem Fenster zu schauen. Mit seinen gerade mal Sieben Jahren wusste der junge Shôji schon ganz genau was er einmal sein wollte.

"Einer der besten Top-Koordinatorin der Welt! Sogar noch besser als Papa damals ...!"

"Er wartet sehnsüchtig auf sein Herzblatt.", lachend betrat Ryoichi die Küche, hauchte seiner Mutter einen Kuss auf die Wange und holte dann ein paar Teetassen heraus. Leise sumnte er ein ausgedachtes Lied und grinste weiterhin breit vor sich hin, während Midori den Speck anbriet und die Pfannkuchen wendete.

Auf den ersten Blick sah es nach einer Menge essen aus, aber da sie Besuch erwarteten konnte sie gerade noch so sagen, dass es für sie alle reichen würde. Gerade platzierte sie den letzten Teigkuchen auf den Stapel der anderen, als es auch schon an der Tür klingelte und sie das jauchzende Lachen ihres Sohnes vernahm. Gleich mit ihrem Ältesten lachten sie auf und begaben sich langsam in Richtung der Haustür.

Diese war schon Sekunden nach dem Klingeln geöffnet und zwei Kinder stürmten lachend an Midori und Ryoichi vorbei, während die Eltern des zweiten Kindes grinsend im Türrahmen standen.

"Mitsuko, Senri! Das sind bestimmt Sechs Tage wo wir uns schon nicht gesehen haben!", lachte sie und zwinkerte fröhlich. Senri nahm sie gleich als erster in den Arm, bevor er den Weg für seine Frau frei stellte und diese sich herzlich mit ihrer besten Freundin verstand. Auch ihr Lachen hallte in den kleinen Flur wider und lockte ein verschlafendes Roselia an, das sich gähnend die Augen rieb. Noch sehr klein, war sofort klar, das es ein junges und noch nicht mal annähernd ausgewachsenes, dafür aber sehr gepflegtes Rosenpokémon war.

"Oh Ro-chan. Haben Shuu und Haru-chan dich geweckt?", als ein klagender Laut aus der Kehle des Wesen kam, grinste Midori und hob sie auf ihre Arme. Sanft wiegte sie sie hin und her, sumnte leise und ging in Begleitung ihrer Gäste auf die Terrasse. Ihr beiden Psychopokémons *Psiana* und *Gardevoir* hatten alles Geschirr und Essen schon auf dem Tisch im Garten aufgestellt und sie strich jedem sanften über den Kopf und belohnte sie mit liebevoll zubereiteten Pokériegel.

Erst als auch Shuu und Haru ihre kleinen Hintern auf den bereitgestellten Stühlen platziert hatten, konnte sie alle beginnen zu essen.

Was sie auch taten.

Natürlich wurde während des Frühstücks viel gelacht und sich blieben nicht alles so sauber, wie zu Beginn aber das war egal, weil einfach alle glücklich waren. Sanft lächelnd strich Midori sich über ihren langsam runder werdenden Bauch und ließ ihren Blick zum Horizont wandern. Ihr Blick wurde leicht melancholisch, als sie daran dachte die ihr Mann noch Vier Monate weg bleiben würde. Er wusste noch nicht mal das sie sein drittes Kind unter ihrem Herzen trug.

"Mamaaa~!"

Es war das energische Rufen ihres Sohnes, dass sie wieder auf ihren Gedanken trug und sie lächelte zärtlich in seine Richtung. „Was ist den, Schatz?“

"Ich und Haru haben euch was zu sagen!"

Neugierig wurden die beiden Kinder angeschaut, die sich anlächelnden, ihre Hände miteinander verschränkten und dann gleichzeitig eine wohl sehr erwachsene Entscheidung preisgaben.

"Wir werden heiraten!"

Mit leicht verträumten Blick beobachtete Haruka die untergehende Sonne und fragte sich vielleicht schon zum tausendsten Mal, *wieso* sie sich ausgerechnet in den wohl arrogantesten Jungen auf der Welt verlieben konnte. Denn so sehr sie es sich auch wünschte. Leugnen konnte sie es nicht mehr.

Drei lange Jahre hatte sie versucht es zu verdrängen, oder andere Erklärungen zu suchen.

Aber wie sollte man Herzrasen, schwitzige Hände und tomaten- rote Köpfe denn sonst werten.

Nicht zu vergessen den auftretenden Papinella-Sturm, der sich in ihrem Bauch ausbreitete, wenn er mal wieder seine sonst so verhasste Schnips-Bewegung mit dem Haar machte. Und seine Rosen gaben dem ganzen eigentlich noch den Rest.

Wieso schenkte er ihr auch Rosen?

Woher nahm er die sich eigentlich immer?

Und warum denkst du schon wieder dann Haruka!

Seufzend lehnte sie sich an den Baumstamm hinter sich und sah in den Himmel.

„Wieso ... wieso nur du?“

???

Eure Meinung?

Hat es sich gelohnt zu warten?

Ich freue mich auf eure Meinungen ^-^

Darki ;D